



## Wir können stolz sein

Im nächsten Monat feiern wir unseren 25. Geburtstag. Damit sind wir, gemessen am Lebensalter einiger unserer Partnerhochschulen, noch jung an Jahren. Viele Angehörige unserer Hochschule haben die Entwicklung miterleben und prägen können. Gleiches gilt für die unzähligen Studierenden, die bei uns ihre Abschlüsse erreicht haben. Bei allen möchte ich mich dafür bedanken.

Heute sind wir ein eigener Stadtteil mit über 30.000 "Bewohnern" und aus Dortmund nicht mehr wegzudenken. Ich denke, daß die Gründung der Universität Dortmund das erfolgreichste regionale Ansiedlungsprojekt im wirtschaftlichen und kulturellen Strukturwandel war und ist. Unsere Hochschule ist in dieser Zeitspanne zu einer weithin anerkannten wissenschaftlichen Institution herangewachsen. Wir sind weltweit in die Gemeinschaft der Wissenschaft integriert und wirken damit als Botschafter der Region in der ganzen Welt.

Wir wollen unser Jubiläum aber nicht nur mit einem Festakt feiern. Seit einigen Wochen finden bereits viele Konferenzen, Workshops oder Nobelpreisträger-Vorträge in der Hochschule statt. Für die Realisierung möchte ich mich bei allen Verantwortlichen in den Fachbereichen, Fakultäten und Instituten bedanken. Mein Dank gilt aber auch den anderen wissenschaftlichen Institutionen Dortmunds, die eigene Veranstaltungen im Zusammenhang mit Blick auf unser Jubiläum organisiert haben.

Ich hoffe, daß wir bis zum Jahresende viele Hochschulangehörige sowie Freunde und Interessierte aus der Region mit unserem Angebot erreichen. Darüber hinaus freue ich mich über die vielen internationalen Gäste, die unseren Einladungen gefolgt sind.

Ich denke, wir können alle stolz sein auf unsere Universität als einen Ort der Bildung, konstruktiver Technologieentwicklung, kultureller und künstlerischer Erfolge sowie kritischer gesellschaftlicher Distanz. So soll es bleiben.

Herzlichst

16. *detlef müller-böling*

Detlef Müller-Böling  
Rektor der Universität Dortmund

Unizet 29. 11. 93